



PINK BLOCK ORIGINAL

BELO HORIZONTE

„Movimento de guerrilha rosa a partir de uma estética revolucionário de produção artística.

♿ O rosa é o conceito”

„Rosa Guerillabewegung auf Basis einer revolutionären Ästhetik der künstlerischen Produktion.

♿ Das Pink ist das Konzept.“

Das interventionistisches Performance Kollektiv „Pink Block“ widmet sich dem Empowerment von Bipoc und Queers und kritisiert bestehende Strukturen, die dem Erhalt von Diskriminierung, Rassismus, Sexismus und kapitalistischer Ausbeutung und Hierarchien dienen. In aggressiv, contra-normativen Auftritten in pinken Uniformen pervertieren sie Sehgewohnheiten, performen „rebolando o rabo“ (mit dem Hintern wackelnd) bodypositivity, während sie Statements rezitieren, in denen sie ihren Standpunkt zu einer hypokritischen, neoliberalen Kunstszene oder weißem Privileg und Raumproduktion in Universität und Stadt zum Ausdruck bringen. In aneignender Praxis bespielen sie den öffentlichen Raum bei Demonstrationen, Stadt- bzw. Theaterfesten, Zwischenräumen der Universität und öffentlichen Plätzen, „spontanen“ Kundgebungen, Konzerten und nutzen dabei Techniken wie, das Hissen einer pinken Fahne, Plakatieren, das Ändern von Titeln unter Kunstwerken, das Anstiften zur Nacktheit und Erregung öffentlichen Ärgernisses, oder wie sie es nennen „atentados ao pudor“ („Attentate auf den Anstand“). Die Kleidung, Gesten, Sprache und Provokationen, die sie bei ihren Auftritten benutzen, lassen sich als Verweigerung von etablierten, teilweise elitären Verhaltensweisen und Dresscodes interpretieren. Ihre Aktionen halten sie auf ihrem Instagram- und Facebook Kanal fest. Dadurch sind ihre Inhalte leider nicht über Suchmaschinen zu finden, sondern nur über den Besuch der Social medias.





26/09/19 Ensaio de Uma Democracia Cromática Número 1
JACKSON ROMANELLI
Por PinK Block